

35077-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI (HLS) Rahmenvereinbarung für Bauvorhaben im Amtsbezirk Süd

OJ S 13/2024 18/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Konstanz

E-Mail: Vergabestelle.AmtKN@vbv.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI (HLS) Rahmenvereinbarung für Bauvorhaben im Amtsbezirk Süd

Beschreibung: Rahmenvereinbarung für Bauvorhaben des Landes Baden-Württemberg für die Landkreise Konstanz und Waldshut, mit anteiligen Baukosten der KG 410, 420, 430 und 480 zwischen insgesamt 0,1 Mio. und 10 Mio. Euro brutto je Einzelmaßnahme.

Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI,

Leistungsphasen 2 bis 9 gem. HOAI, sowie besondere Leistungen. Anlagengruppen: 410 Abwasser-, Wasser und Gasanlagen 420 Wärmeversorgungsanlagen 430 Lufttechnische Anlagen 480 Gebäudeautomation Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg nimmt sämtliche Hochbaumaßnahmen des Landes Baden-Württemberg wahr. Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebäude, Gebäude im Bereich der Justiz, z.B. Gerichte und Justizvollzugsanstalten, Gebäude des Innenministeriums, z.B. Polizeidienststellen, Gebäude im Bereich der Forschung und Lehre sowie Baudenkmäler. Bei den Bauvorhaben handelt es sich um Sanierungs-, Teilsanierungs- oder Neubaumaßnahmen. Der Auftraggeber wird mit maximal fünf Auftragnehmern eine Rahmenvereinbarung abschließen. Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Einzelaufträge nach projektspezifischen Vorgaben an einen der Rahmenvertragspartner zu erteilen. Der Auftragswert ist ein Schätzwert. Aus dem Rahmenvertrag ergibt sich kein Anspruch auf ein bestimmtes Auftragsvolumen. Die Beauftragung der jeweiligen Einzelaufträge erfolgt über einen erneuten Aufruf zum Wettbewerb zwischen den Partnern der Rahmenvereinbarung
Kennung des Verfahrens: 4f1b11c9-d5e1-4a56-8604-bfc6210c2e0e
Interne Kennung: 24-49006
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Konstanz

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Waldshut

Land, Gliederung (NUTS): Waldshut (DE13A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 360 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Rahmenvereinbarung für Bauvorhaben des Landes Baden-Württemberg für die Landkreise Konstanz und Waldshut, mit anteiligen Baukosten der KG 410, 420, 430 und 480 zwischen insgesamt 0,1 Mio. und 10 Mio. Euro brutto je Einzelmaßnahme. Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, Leistungsphasen 2 bis 9 gem. HOAI, sowie besondere Leistungen. Anlagengruppen: 410 Abwasser-, Wasser und Gasanlagen 420 Wärmeversorgungsanlagen 430 Lufttechnische Anlagen 480 Gebäudeautomation Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg nimmt sämtliche Hochbaumaßnahmen des Landes Baden-Württemberg wahr. Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebäude, Gebäude im Bereich der Justiz, z.B. Gerichte und Justizvollzugsanstalten, Gebäude des Innenministeriums, z.B. Polizeidienststellen, Gebäude im Bereich der Forschung und Lehre sowie Baudenkmäler. Bei den Bauvorhaben handelt es sich um Sanierungs-, Teilsanierungs- oder Neubaumaßnahmen. Der Auftraggeber wird mit maximal fünf Auftragnehmern eine Rahmenvereinbarung abschließen. Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Einzelaufträge nach projektspezifischen Vorgaben an einen der Rahmenvertragspartner zu erteilen. Der Auftragswert ist ein Schätzwert. Aus dem Rahmenvertrag ergibt sich kein Anspruch auf ein bestimmtes Auftragsvolumen. Die Beauftragung der jeweiligen Einzelaufträge erfolgt über einen erneuten Aufruf zum Wettbewerb zwischen den Partnern der Rahmenvereinbarung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI (HLS) Rahmenvereinbarung für Bauvorhaben im Amtsbezirk Süd

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Ingenieurleistungen der Technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI (HLS), Leistungsphasen 2 bis 9 gem. HOAI, sowie besondere Leistungen. Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilhmeantrag zu

erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist abrufbar unter der oben genannten Internetadresse. Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklaerungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 24-49006 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben) Zur Ausführung der Leistungen sind die Anforderungen der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift Fremdpersonenüberprüfung vom 25. Juli 2017 (GABI., S.453) zu erfüllen. Zur Ausführung der Leistungen darf nur Personal eingesetzt werden, welches zuvor zuverlässigkeitsüberprüft wurde und keine negativen Anhaltspunkte vorliegen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Konstanz

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Waldshut

Land, Gliederung (NUTS): Waldshut (DE13A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 360 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe

bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Geplante Mindestzahl: 3 , Höchstzahl: 5.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden. Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag. Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern nach Ziffer II. 2.9): Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Bauwerkskosten, den anteiligen Baukosten der vom Bieter bearbeiteten Anlagengruppen, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen. Präsentation von 3 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Format max. A 3 erfolgen, einschließlich genauer Beschreibung, Fotos und repräsentativen Auszügen der Planungsunterlagen (Liste der Pläne und Berechnungen, Anlagenschemata, Installationspläne, Berechnungen etc.), Angabe von Bauwerkskosten sowie anteiligen Kosten der bearbeiteten Anlagengruppen, Angabe von Auftraggebern, Leistungszeit und der bearbeiteten Leistungsphasen. Hinweis: Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden. Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigelegten Muster zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bürostruktur

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18ce8db1fe5-1a82e56a45bf704c>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Konstanz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Konstanz

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Konstanz

Registrierungsnummer: 08-A5615-86

Postanschrift: Mainaustraße 211

Stadt: Konstanz

Postleitzahl: 78464

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.AmtKN@vbv.bwl.de

Telefon: +49 7531 8020-230

Fax: +49 7531-8020-205

Internetadresse: <https://www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-konstanz>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Konstanz

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Mainaustraße 211

Stadt: Konstanz

Postleitzahl: 78464

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.AmtKN@vbv.bwl.de

Telefon: +49 7531 8020-230

Fax: +49 7531-8020-205

Internetadresse: <https://www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-konstanz>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e784653d-af51-484f-9703-1470771475b1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2024 09:24:14 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 35077-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/01/2024